

Letzter Aufruf: Umfrage Amokläufe an Schulen

Beitrag von „Klassenc clown“ vom 22. November 2010 18:22

Sehe ich anders, putzis Anmerkungen wären durchaus wertvoll für die Arbeit, um zumindest deutlich zu machen, wie eingeschränkt aussagekräftig das alles ist.

Unabhängig davon: Immer mehr Universitäten schicken ihre Studis an Schulen, um dort Fragebögen auszuteilen. Leider bringt ihnen niemand vorher bei, wie man einen solchen Bogen erstellt.

Das Ergebnis: Hilfsbereite Kollgegen sind inzwischen nur noch genervt (ich zähle dazu), wenn der nächste Bogen kommt, der kaum auszufüllen ist. Wenn man dann noch nicht einmal zurückmelden dürfte oder würde, was am Bogen nicht stimmt, hätte der Student da auch nichts von.

Und nein: Es ist nicht toll, nur weil sich mal jemand mit dem Thema beschäftigt. Wenn das Ergebnis nichts aussagt, welchen Sinn macht es dann, wenn man nur Antworten ankreuzt, um ihr zu helfen, obwohl nichts auf einen zutrifft? Aber vielleicht ist die Fragestellerin ja kritikfähiger und sieht ein, dass manche Fragen bei ihrer Auswertung nicht unbedingt hilfreich sein werden...